

das mobile atelier

Das Mobile Atelier ist eine Initiative des BBK Bayern (Berufsverband Bildender Künstler) mit dem Ziel, die Sichtbarkeit bildender Kunst in Bayern zu erhöhen. Es möchte Entstehungsprozesse zeitgenössischer Kunst erfahrbar machen und Einblicke in die Lebenswelt von KünstlerInnen geben.

Dabei gastiert das Atelier in allen Regierungsbezirken Bayerns. Das Mobile Atelier fördert gesellschaftliche Interaktion, indem es einen Ort der Begegnung, des Austausches und der Inspiration schafft. Die teilnehmenden KünstlerInnen arbeiten mehrere Wochen im Mobilien Atelier und lassen sich von den ortsspezifischen Ressourcen, Landschaften und Traditionen für ihre künstlerische Arbeit inspirieren.

Weil in Miesbach immer wieder innovative Kunstausstellungen stattfinden, erhielt das Kulturamt der Stadt Miesbach den Zuschlag für das Mobile Atelier. Es wird vom 18. September bis 30. Oktober 2025 seinen Standort im Waitzinger Park haben.

das mobile atelier in Miesbach

Eröffnung

Donnerstag, 18. September 2025, 18 Uhr

Workshops

Mo 29. September bis Mi 1. Oktober
täglich von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr
Präsentation der Workshop-Arbeiten:
Do 2. Oktober, 14 bis 20 Uhr

Besuche

Julia Eichler kann im Mobilien Atelier immer dienstags von 18 bis 20 Uhr besucht werden

Lesung

Mittwoch, 15. Oktober, 19 Uhr
Autorenlesung Bernhard Setzwein

Verabschiedung

Mittwoch, 29. Oktober, 15 Uhr
Abschied von Julia Eichler und dem Mobilien Atelier

das mobile atelier in Miesbach



Julia Eichler
18. Sept – 30. Okt

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Veranstalter:

Kulturzentrum
Waitzinger Keller
Kulturamt der Stadt Miesbach
Schlierseer Str. 16
83714 Miesbach
Tel. 08025 7000-0
www.waitzinger-keller.de

Waitzinger Park
(Nähe Habererplatz)

Eröffnung:
Do 18. Sept 2025, 18:00 Uhr

Julia Eichler

Julia Eichler, geboren 1983 in Berlin, ist freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Bildhauerei. Sie studierte von 2003 bis 2007 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und absolvierte anschließend ein Studium der Bildhauerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, das sie 2017 mit dem Diplom abschloss. 2019 wurde sie Meisterschülerin bei Prof. Bruno Raetsch.

Seit 2017 arbeitet sie freiberuflich und realisiert ihre künstlerischen Projekte in verschiedenen Kontexten. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Stipendien und Preisen im In- und Ausland ausgezeichnet, u.a. durch Aufenthalte in Worpswede, Mazedonien, den Niederlanden sowie mehrfach durch Förderungen des Landes Sachsen-Anhalt und der Stiftung Kunstfonds.

Julia Eichler lebt und arbeitet in Halle (Saale).

www.werk-halle.de

Instagram: [@julia.eichler](https://www.instagram.com/julia.eichler)



Autorenlesung 15. Oktober 19 Uhr

Bernhard Setzwein, geb. 1960, ist Autor von zahlreichen Buchveröffentlichungen, darunter Romane, Lyrik, Tagebücher, Reisefeuilletons, Theaterstücke und Radiofeatures für den BR. Er war Gast-Poetikprofessor an der Uni Bamberg und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.

Bernhard Setzwein liest aus seinem Tagebuch- und Notatenprojekt, „Das blaue Tagwerk“ und „Das gelbe Tagwerk“. Es handelt sich dabei um Kleinprosa, die von wenigen Zeilen bis zu zwei, drei Seiten reichen kann. Themen und Darstellungsformen reichen von Alltagsbeobachtungen über Reiseimpressionen bis zu (sprach-)philosophischen Kapriolen.

Workshops mit Julia Eichler

29. September bis 1. Oktober

Plastische und Räumliche Übungen

Im Rahmen einer mehrtägigen Workshopreihe laden wir Interessierte aller Altersgruppen herzlich dazu ein, sich mit plastischen und räumlichen Gestaltungsprozessen auseinanderzusetzen.

Während der Workshopwoche werden vielfältige Aufgabenstellungen angeboten, die sich mit Materialien, Objekten und dem Raum befassen. Ziel ist es, durch niederschwellige und spielerische Zugänge einen Einstieg in das kreative Arbeiten zu ermöglichen – sowohl im Einzel- als auch im Gruppenkontext.

Die einzelnen Workshops sind so konzipiert, dass sie sowohl individuelle als auch kollektive Arbeitsprozesse fördern. Zwischen den Gruppen findet ein gestalterischer Austausch statt, der in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation mündet: einer Rauminstallation, die die Ergebnisse der Woche zusammenführt und öffentlich zugänglich gemacht wird.

Die Teilnahme ist sowohl an einzelnen Workshops als auch an der gesamten Workshopwoche möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.